

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Frapper“ vom 8. Juli 2018 21:02

Zitat von fossi74

Dann solltest Du ja locker in der Lage sein, uns diesen Begriff - so diffus er auch ist - ein bisschen zu erläutern.

Ich finde, hier sind die zentralen Punkte sehr gut aufgezählt. Authentizität würde ich noch hinzufügen.

Zitat von DeadPoet

Denn man merkt, dass sie mit Kindern nichts anfangen wollen oder können. Dass ihnen Empathie fehlt, dass sie - wenn die SchülerInnen nicht so reagieren, wie sie es geplant haben - den SchülerInnen persönlich beleidigt sind etc.

aber Empathie, Verständnis, Geduld, Frusttoleranz gehören für mich dazu - wenn die fehlen, wird es als Lehrer schwierig.

Zitat von DeadPoet

Ja, verschiedene Lehrpersönlichkeiten können (denselben?) Unterrichtserfolg generieren. Das widerspricht aber nicht der Aussage, dass es genau auf diese Persönlichkeit ankommt. Es gibt mehrere "positive" Lehrerpersönlichkeiten, aber es gibt auch "Persönlichkeiten", bei denen der Unterrichtserfolg schlicht und ergreifend schwieriger zu erreichen sein wird (oder gar nicht).

Das würde ich auch so unterschreiben.

Zitat von Buntflieger

Hallo DeadPoet,
schön und gut, aber wie willst du diese "Persönlichkeiten" sinnvoll objektiv beurteilen? Das geht doch nur dann, wenn du das Handeln der Person in den Blick nimmst und die Auswirkungen, die dieses hat. Auf die persönliche Ebene zu gehen, ist in der Regel nicht der Weg zum sachlichen Feedback - würde man als Lehrer ja auch nicht machen gegenüber einem Schüler.

Sachen wie "Frusttoleranz", "Verständnis" und "Geduld" etc. sind Etiketten, die erst noch konkretisiert/erklärt werden müssen. Beispiel: "Du hast in Situation X Geduld und Verständnis gezeigt, da du Schüler Y nicht angeschrien, sondern ihn ins Unterrichtsgeschehen eingebunden hast..." etc.

der Buntflieger

Da du kein programmierter Roboter bist, hat deine Reaktion im Unterricht immer irgendetwas mit deiner Persönlichkeit zu tun. Genauso sind die SuS ja auch keine reinen Wissens- und Kompetenzverwerter, die einfach nur den richtigen Input und Code brauchen, um zu funktionieren. Sie merken schon ziemlich genau, was der oder die da vorne für eine Einstellung ihnen gegenüber hat.